Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Parcours Tiere im Winter – 2. Klasse

Gruppe 1

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum. Du wirst herausfinden, was verschiedene **Tiere im Winter** machen. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!

lesen

beobachten

zeichnen

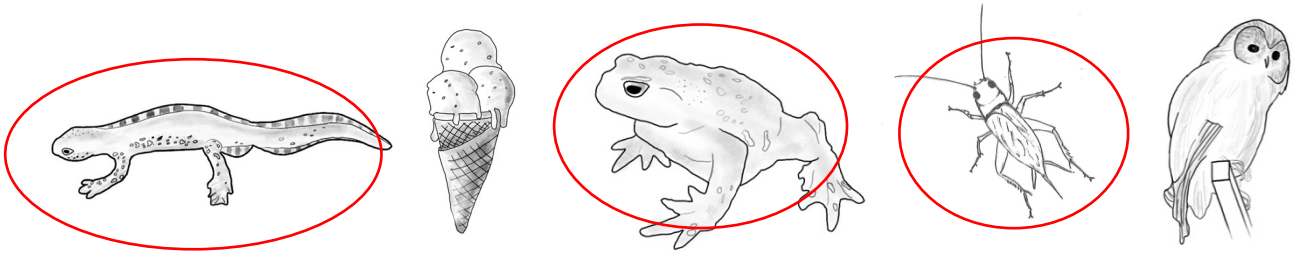
tasten / fühlen

hören

Geh in den Raum mit der grossen 3D-Karte in der Mitte (3. Stockwerk). Alle Aufgaben kannst du in diesem Raum lösen.

Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen **Kormoran**. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst.

Geh zum **Storch**. Einige Störche verbringen den Winter im Süden, andere bleiben bei uns. Was frisst der Storch? Kreise ein. (Tipp: 3 sind richtig)



Geh zu den **Waldtieren**. Viele sind auch im Winter unterwegs. Im Schnee kann man ihre Spuren finden. Verbinde die Spur mit dem richtigen Tier.

Wildschwein — Fuchs — Eichhörnchen — Reh

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! ☺

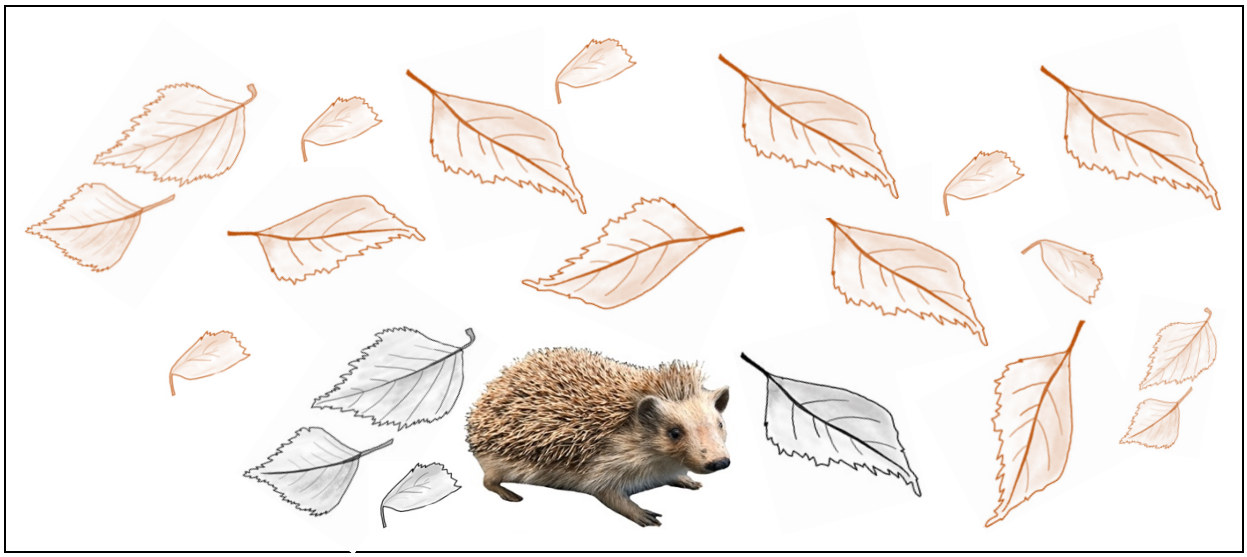
Naturmuseum St.Gallen

Lösung

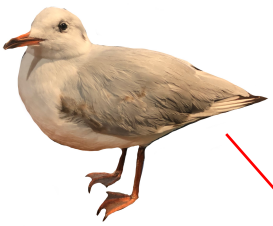
Gruppe 1

Der Igel macht im Winter einen Winterschlaf. Suche den Igel und öffne die Schublade unter ihm. Wenn du möchtest, kannst du die Stacheln vorsichtig mit der flachen Hand berühren.

Der **Igel** macht im Winter einen Winterschlaf. Zum Beispiel unter einem Blätterhaufen. Zeichne dem Igel seinen Blätterhaufen fertig.



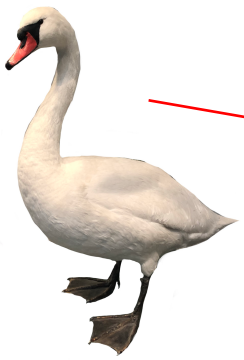
Viele **Wasservögel** bleiben auch im Winter gerne am und auf dem Wasser. Suche diese Vögel in der Ausstellung. Verbinde sie mit den richtigen Namen.

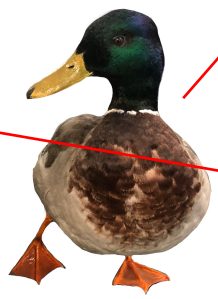


Stockente

Kormoran

Möwe





Höckerschwan

Du kannst dir einige **Vogelstimmen** anhören.

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 2

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum. Du wirst herausfinden, was verschiedene **Tiere im Winter** machen. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!

lesen

beobachten

zeichnen

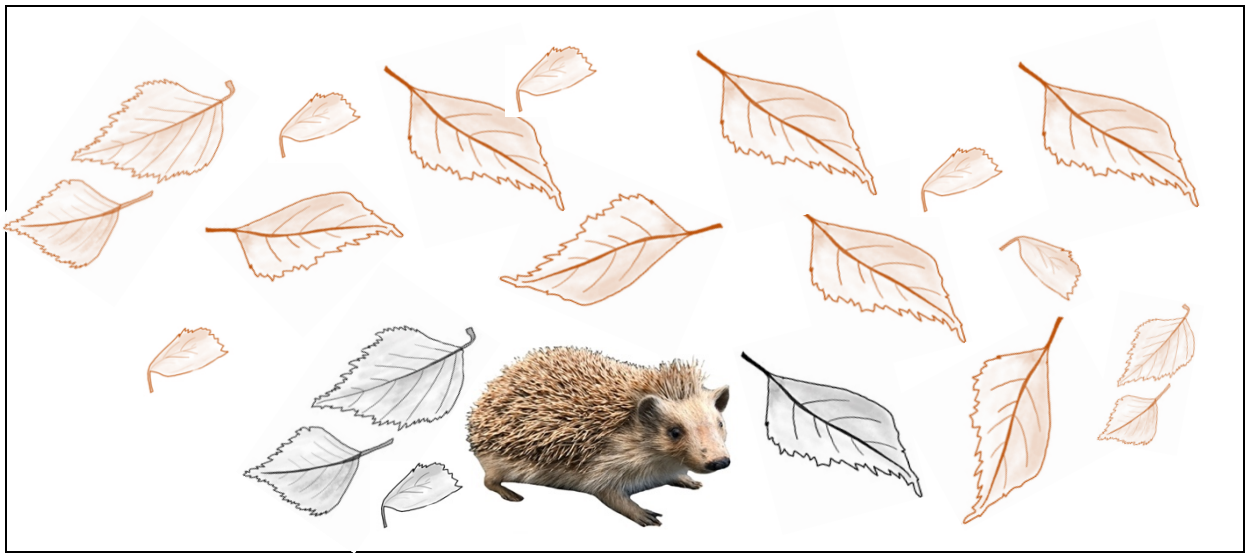
tasten / fühlen

hören

Geh in den Raum mit der grossen 3D-Karte in der Mitte (3. Stockwerk). Alle Aufgaben kannst du in diesem Raum lösen.

Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen **Kormoran**. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst.

Suche den **Igel**. Er macht im Winter einen Winterschlaf. Zum Beispiel unter einem Blätterhaufen. Zeichne dem Igel seinen Blätterhaufen fertig.



Geh zu den **Bergtieren**. Hier sitzt ein Tier mit langen Ohren. Im Winter ist es weiss und im Sommer braun. Wie heisst es?

Schneehase

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! ☺

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 2

Geh zu den **Wildschweinen**. Schau dir das junge Wildschwein (Frischling) gut an und zeichne es.

Individuelle Lösungen

Diese Tiere verkriechen sich im Winter im Boden und werden ganz starr, sie machen **Winterstarre**. Ihr Körper wird dann ganz kalt.
Suche diese Tiere und verbinde sie mit dem richtigen Namen.

Feuersalamander

Ringelnatter

Wasserfrosch

Erdkröte

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 3

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum. Du wirst herausfinden, was verschiedene **Tiere im Winter** machen. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!

lesen

beobachten

zeichnen

tasten / fühlen

hören

Geh in den Raum mit der grossen 3D-Karte in der Mitte (3. Stockwerk). Alle Aufgaben kannst du in diesem Raum lösen.

Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen **Kormoran**. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst.

Geh nach rechts zum grossen Berg. Steinböcke und Gämsen sind auch an kaltes Wetter und Schnee auf dem Berg gewöhnt. Sie bleiben im Winter wach. Zeichne einen **Steinbock**.

Individuelle Lösungen

In der Nähe vom Steinbock sitzt ein Tier mit langen Ohren. Im Winter ist es weiss und im Sommer braun. Wie heisst es?

Schneehase

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! ☺

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 3

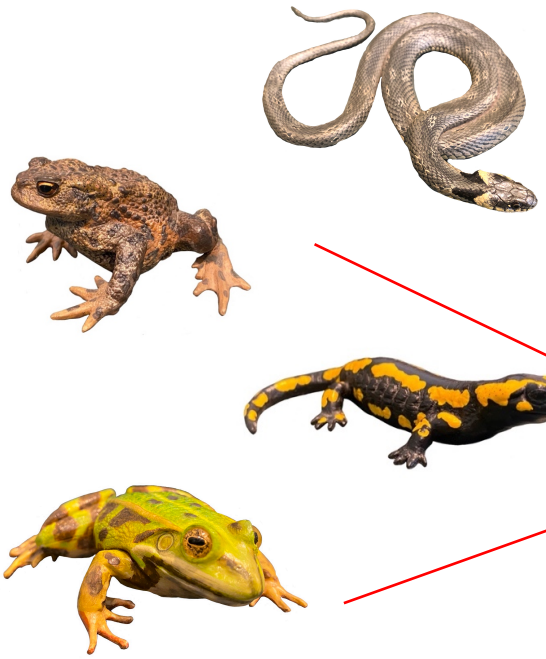
Suche den **Biber**. Biber schlafen im Winter viel. Sie machen aber keinen Winterschlaf. Im Herbst nagen die Biber mit den Zähnen ganz viele Äste ab. Das ist ihr Vorrat.

Welche Farbe haben die Biberzähne? Rot (Färbung durch Eisenoxid-Einlagerung)

Der Biber schwimmt auch im Winter im Wasser. Seine Füsse sehen aus wie Flossen.

Zeichne einen Biberfuss.

Diese Tiere verkriechen sich im Winter im Boden und werden ganz starr. Sie machen **Winterstarre**. Ihr Körper wird dann ganz kalt.
Suche diese Tiere und verbinde sie mit dem richtigen Namen.



Feuersalamander

Ringelnatter

Wasserfrosch

Erdkröte

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 4

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum. Du wirst herausfinden, was verschiedene **Tiere im Winter** machen. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!

lesen

beobachten

zeichnen

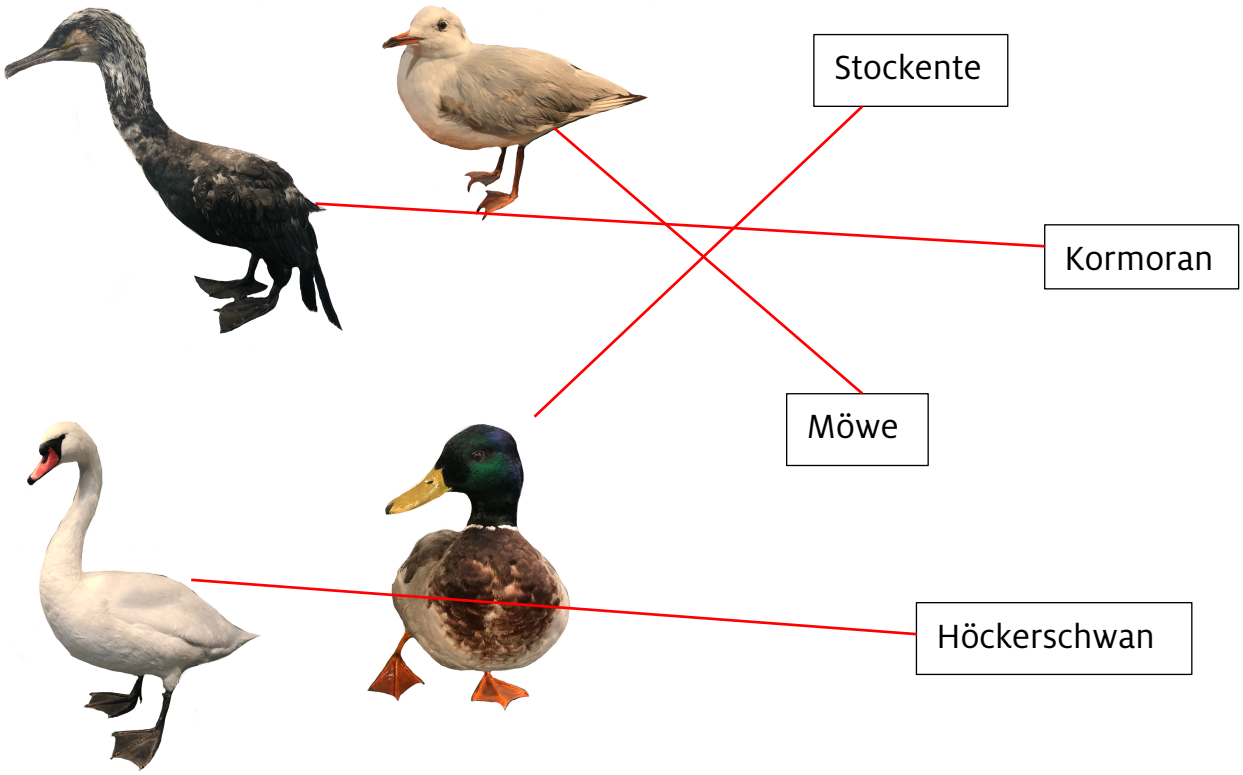
tasten / fühlen

hören

Geh in den Raum mit der grossen 3D-Karte in der Mitte (3. Stockwerk). Alle Aufgaben kannst du in diesem Raum lösen.

Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen **Kormoran**. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst.

Viele **Wasservögel** bleiben auch im Winter gerne am und auf dem Wasser. Suche diese Vögel in der Ausstellung. Verbinde sie mit den richtigen Namen.



Du kannst dir einige **Vogelstimmen** anhören.

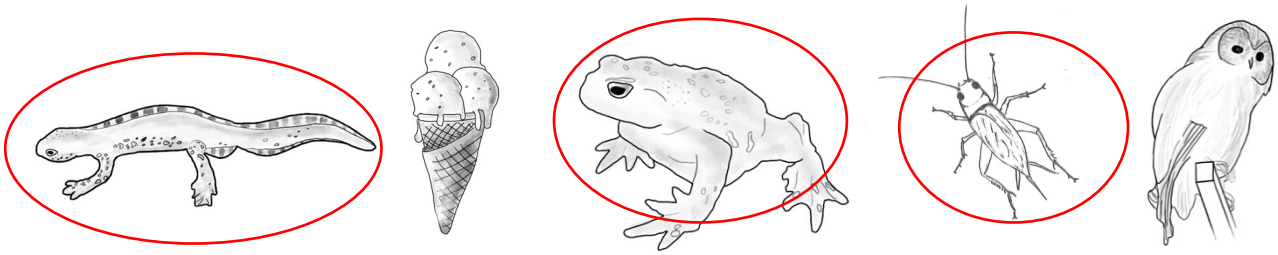
Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! ☺

Naturmuseum St.Gallen

Lösung

Gruppe 4

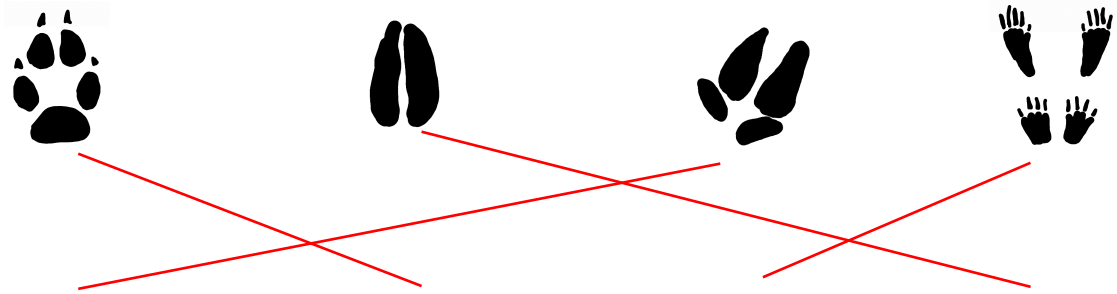
Geh zum **Storch**. Einige Störche verbringen den Winter im Süden, andere bleiben bei uns. Was frisst der Storch?
Kreise seine Nahrung ein. (Tipp: 3 sind richtig)



Geh zum Terrarium mit den **Zwergmäusen**. Zwergmäuse sind auch im Winter wach. Sie bauen sich ein warmes Nest, in dem sie sich verstecken können.

Wie viele Zwergmäuse kannst du zählen? Individuell (es sind mehr als 30)

Zeichne eine Zwergmaus:

Individuelle Lösungen

Hinter den Zwergmäusen ist der Wald. Viele **Waldtiere** sind auch im Winter unterwegs. Im Schnee kann man ihre Spuren finden.
Verbinde die Spur mit dem richtigen Tier. Schau die Füsse der Tiere in der Ausstellung gut an!